

Business Software für KMU

Artikel Importieren

Inhalt

1	Daten Vorbereiten	2
1.1	Importdatei erstellen.....	3
1.2	Importdatei prüfen	4
1.2.1	Dateiendung anzeigen.....	5
2	Import durchführen	6
2.1	Dateiauswahl	6
2.2	Dateninhalt.....	7
2.3	Artikelstamm	8
2.4	Artikelkennzeichen	8
2.5	Steuerklasse	9
2.6	Preiseinheit	9
2.7	Preislisten	9
2.8	Rabattlisten	10
2.9	Lieferantendaten.....	10
2.10	Kalkulatorischer EK	11
2.11	Bezeichnungen.....	11
2.12	Start.....	12
2.13	Final	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3	Artikel überprüfen	13
4	Artikelbezeichnung Importieren.....	14
4.1	Importdatei vorbereiten	14
4.2	Import starten	15

1 Daten Vorbereiten

Die exportierten Daten von einem anderen System können meist mit Excel geöffnet werden. Schlussendlich spielt es keine Rolle, woher die Daten stammen, die Struktur ist massgebend. Diese muss im Excel wie im Bild unten aussehen.



A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
Art.-Nr.	Kurzbezeichnung	Bezeichnung (50 Zeichen)	Bezeichnung 2 (50 Zeichen)	Langtext	Artikelgruppe	Basismengeneinheit	MWST	Hauptlieferant	Währung	EK Preis	Sachkonto VK	Sachkonto EK	VK Preis Brutto	
A0000001	Geisfuss	Geisfuss aus verhärtetem Saus Kohlenstoffstahl			Werkzeug	Stk	1	K00002	CHF	15.00	3290	4290	29.50	
A0000002	Lattenhammer	Lattenhammer			Werkzeug	Stk	1	K00006	CHF	20.00	3290	4290	37.50	
Zwingend														
Info zwingend, Möglichkeit zum Konstante setzen														

Wichtig ist, dass Sie eine Artikelnummer und Kurzbezeichnung (interne Bezeichnung) haben. Alle anderen Daten sind fakultativ oder es können Konstante im Importlauf gesetzt werden. Wenn z.B. alle Artikel in der Importdatei die Basismengeneinheit „Stück“ hat, dann kann man die Spalte weglassen und im Importlauf die Basismengeneinheit fest auf „Stück“ setzen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Achten Sie auf eine Einheitliche Schreibweise Ihrer Daten (z.B.: „Stk.“, „Stk“, „Stück“)
- keine Zeilenumbrüche im Excel

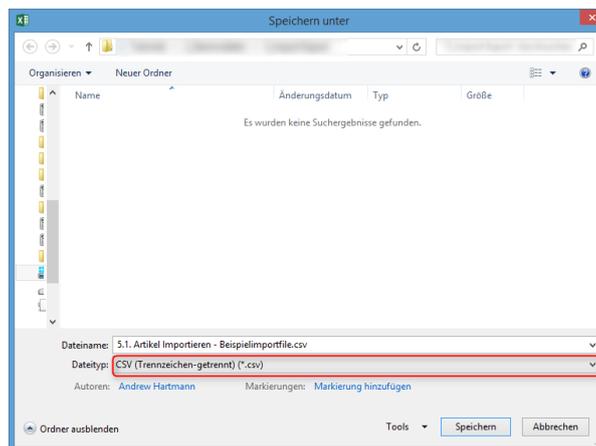
Für einen reibungslosen Import, sollte die Importdatei die folgenden Artikeldaten beinhalten oder sollten Sie wenigstens beim Import für die Konstante wissen:

- **Artikelnummer**
- **Kurzbezeichnung**
- Artikelgruppe
- Basismengeneinheit
- Dezimalstellen Basismengeneinheit
- Steuerklasse

***fett** = muss zwingend notwendig Daten enthalten*

1.1 Importdatei erstellen

Wenn die Struktur wie gewünscht erstellt wurde, kann über „Speichern unter“ direkt das Importfile für myfactory erstellt werden. Speichern Sie die Datei am besten als „CSV (Trennzeichen-getrennt)(* .csv)“ ab. Grundsätzlich sind alle Variationen von CSV-Dateien möglich, aber mit Trennzeichen-getrennt haben wir die beste Erfahrung.



Schliessen Sie danach das File. Es wird gewarnt, dass einige Formatierungen nicht mehr möglich sind. Bestätigen Sie diese.

Benennen Sie danach die Datei „*.csv“ um nach „*.txt“.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
5.1. Artikel Importieren - Beispielimportfile.txt	18.07.2014 10:54	Microsoft Excel-C...	2 KB
5.1. Artikel Importieren - Beispielimportfile.xlsx	18.07.2014 10:10	Microsoft Excel-Ar...	11 KB

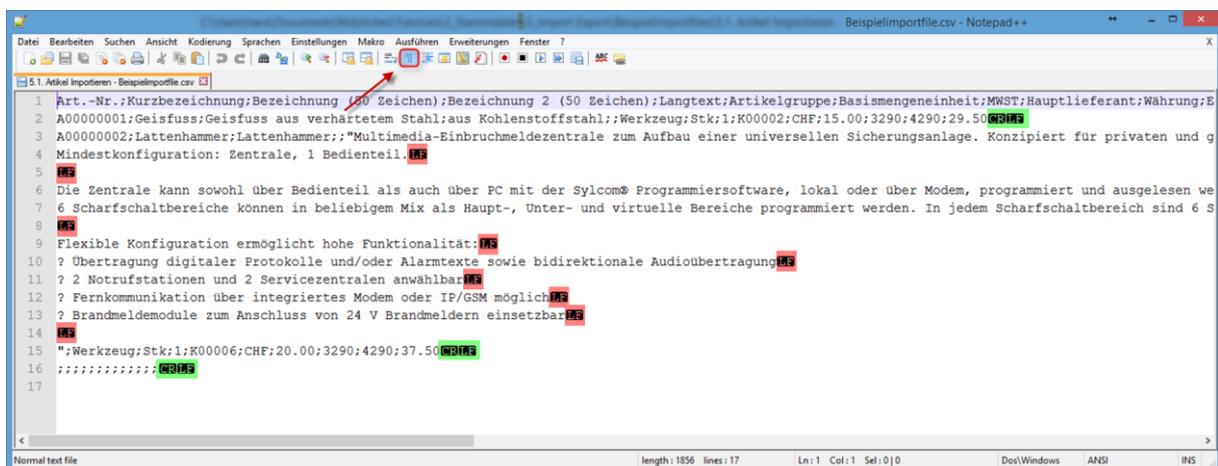
1.2 Importdatei prüfen

Öffnen Sie die Datei am besten mit einem Editor, um das Ergebnis zu prüfen. Wir empfehlen die Software Notepad++, welche Sie kostenlos unter <http://notepad-plus-plus.org/> herunterladen können.

Aktivieren Sie die Anzeige für Seitenumbrüche (im Bild rot markiert) und überfliegen Sie die Importdatei.

Fehlerhaft

Diese Importdatei darf man nicht importieren, hier wurden Umbrüche vom Langtext übernommen [LF].



```

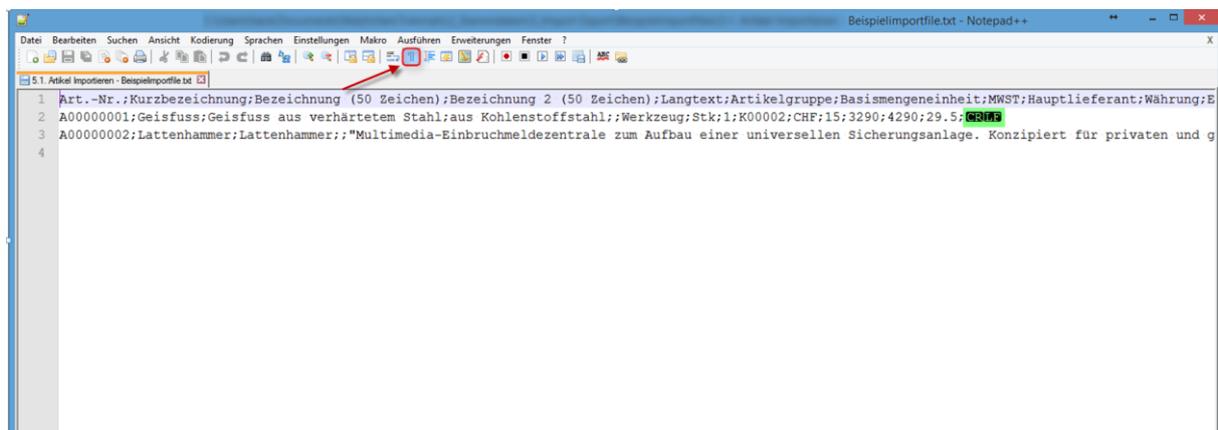
1 Art.-Nr.;Kurzbezeichnung;Bezeichnung (50 Zeichen);Bezeichnung 2 (50 Zeichen);Langtext;Artikelgruppe;Basismengeneinheit;MWST;Hauptlieferant;Wahrung;E
2 A00000001;Geisfuss;Geisfuss aus verhärtetem Stahl;aus Kohlenstoffstahl;;Werkzeug;Stk;1;K00002;CHF;15.00;3290;4290;29.50;GR115
3 A00000002;Lattenhammer;Lattenhammer;;"Multimedia-Einbruchmeldezentrale zum Aufbau einer universellen Sicherungsanlage. Konzipiert für privaten und g
4 Mindestkonfiguration: Zentrale, 1 Bedienteil.115
5 115
6 Die Zentrale kann sowohl über Bedienteil als auch über PC mit der Sylcom® Programmiersoftware, lokal oder über Modem, programmiert und ausgelesen we
7 6 Scharfschaltbereiche können in beliebigem Mix als Haupt-, Unter- und virtuelle Bereiche programmiert werden. In jedem Scharfschaltbereich sind 6 S
8 115
9 Flexible Konfiguration ermöglicht hohe Funktionalität:115
10 ? Übertragung digitaler Protokolle und/oder Alarmtexte sowie bidirektionale Audiübertragung115
11 ? 2 Notrufstationen und 2 Servicezentralen anwählbar:115
12 ? Fernkommunikation über integriertes Modem oder IP/GSM möglich115
13 ? Brandmeldemodule zum Anschluss von 24 V Brandmeldern einsetzbar:115
14 115
15 ";Werkzeug;Stk;1;K00006;CHF;20.00;3290;4290;37.50;GR115
16 *****:GR115
17

```

Tipp: Entfernen Sie am besten die Spalte Langtext für den Artikelimport. Der Langtext wird unter „Artikelbezeichnung importieren“ importiert und ist somit überflüssig.

Optimal

So muss das Importfile aussehen: Pro Datensatz eine Zeile.



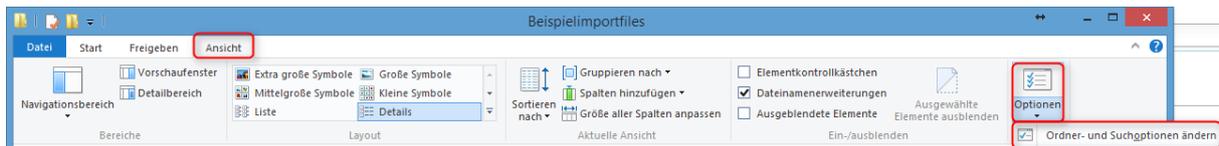
```

1 Art.-Nr.;Kurzbezeichnung;Bezeichnung (50 Zeichen);Bezeichnung 2 (50 Zeichen);Langtext;Artikelgruppe;Basismengeneinheit;MWST;Hauptlieferant;Wahrung;E
2 A00000001;Geisfuss;Geisfuss aus verhärtetem Stahl;aus Kohlenstoffstahl;;Werkzeug;Stk;1;K00002;CHF;15;3290;4290;29.5;GR115
3 A00000002;Lattenhammer;Lattenhammer;;"Multimedia-Einbruchmeldezentrale zum Aufbau einer universellen Sicherungsanlage. Konzipiert für privaten und g
4

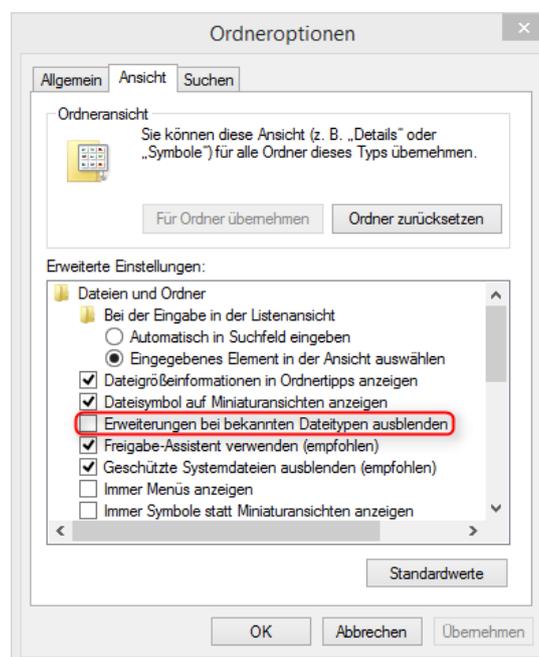
```

1.2.1 Dateiendung anzeigen

Falls Sie die Dateiendung noch nicht sehen, müssen Sie das unter „Ordner- und Suchoptionen ändern“ noch Einstellen. Ab Windows 7 finden Sie die Einstellungen im Windows Explorer. Alternativ und bei älteren Windowsversionen finden Sie die Einstellung unter Systemsteuerung in der Kategorie „Darstellung und Anpassung“.



Entfernen Sie im Register „Ansicht“ den Haken bei „Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden“.



2 Import durchführen

Wenn das Importfile bereit ist, kann dieser nun über die myfactory Anwendung unter < Stammdaten / Datenimport / Artikel importieren > geladen werden.

2.1 Dateiauswahl



Feld	Beschreibung
Wählen Sie die Artikeldatei aus:	Über „Auswahl“ können Sie Ihre Importdatei ins myfactory hochladen
Wählen Sie hier die Kodierung aus:	Hier muss die Kodierung der Datei definiert werden. Standard: ANSI
Wählen Sie hier das Trennzeichen aus:	Wenn Sie wie empfohlen die Datei als „CSV (Trennzeichengetrennt)(* .csv)“ abgespeichert haben, wählen Sie „Semikolon“ aus. Ansonsten wählen Sie das gewählte Trennzeichen aus.
Erste Zeile enthält Titel	Setzen Sie hier den Haken, wenn Sie die Spaltenbeschriftung drin haben.
Konfigurationsvorlage:	Wenn Sie schonmal einen Import durchgeführt und gespeichert haben, können Sie die hier die Importvorlage wieder laden. Diese weist die Importfelder automatisch wieder zu.
Benennen Sie den Importlauf	Geben Sie dem Import einen eindeutigen Namen. Achten Sie darauf, dass dieser keine Sonderzeichen enthält und nicht länger als 50 Zeichen ist.

2.2 Dateninhalt

In diesem Schritt werden Ihnen drei Beispieldaten im Importfile angezeigt. Wenn Sie das Beispiel auf seine Korrektheit geprüft haben, drücken Sie auf weiter. Ansonsten müssen Sie Ihre Importdatei korrigieren.

Datenimport
Demo
Serv

- Dateiauswahl
- **Dateninhalt**
- Artikelstamm
- Artikelkennzeichen
- Steuerklasse
- Preiseinheit
- Preislisten
- Rabattlisten
- Lieferantendaten
- Kalkulatorischer EK
- Bezeichnungen
- Start
- Final

Entkürzung Dateninhalt

Vorschau Durch Ihre Formatierungsangaben werden die Daten wie folgt interpretiert:

Ihre Dateieinstellungen werden wie folgt interpretiert:

Feldbezeichnung	Datensatz 1	Datensatz 2	Datensatz 3
Art.-Nr.	A0000001	A0000002	
Kurzbezeichnung	Geisfuss	Lattenhammer	
Bezeichnung (50 Zeichen)	Geisfuss aus verhärtetem Stahl	Lattenhammer	
Bezeichnung 2 (50 Zeichen)	aus Kohlenstoffstahl		

Langtext

"Multimedia-Einbruchmeldezentrale zum Aufbau einer universellen Sicherungsanlage. Konzipiert für privaten und gewerbliche Anwendungen. Das formschöne Gehäuse ist auf Öffnung überwacht und plomberbar. Integriert sind Hauptplatine, Netzteil und Transformator. Ein- und Ausgänge sind in Funktionstyp und Betriebsart vielseitig programmierbar. Mindestkonfiguration: Zentrale, 1 Bedienteil. Die Zentrale kann sowohl über Bedienteil als auch über PC mit der Sylicom® Programmiersoftware, lokal oder über Modem, programmiert und ausgelesen werden. Konfigurierbare Zugriffsrechte für 49 Benutzer-PINs und 1 Techniker-PIN. 8 Wochenkalender erlauben eine flexible Zeitsteuerung der 6 Bereiche und der 2 Kalenderausgänge. 6 Scharfschallbereiche können in beliebigem Mix als Haupt-, Unter- und virtuelle Bereiche programmiert werden. In jedem Scharfschallbereich sind 6 Scharfschallgruppen realisierbar. Unterschiedlichste Scharfschallvarianten. Überwachte Energieversorgung mit Einzelabsicherung. Stellplatz für einen 17.0 Ah Akku im Zentralengehäuse. Echtzeituhr mit automatischer Sommer/Winterzeitumstellung. Flexible Konfiguration ermöglicht hohe Funktionalität? Übertragung digitaler Protokolle und/oder Alarmtexte sowie bidirektionale Audioübertragung? 2 Notrufstationen und 2 Servicezentralen anwählbar? Fernkommunikation über integriertes Modem oder (IP/GSM möglich?) Brandmeldemodule zum Anschluss von 24 V Brandmeldern einsetzbar"

Artikelgruppe	Werkzeug	Werkzeug
Basismengeneinheit	Stk	Stk
MWST	1	1
Hauptlieferant	K00002	K00006
Währung	CHF	CHF

Bestätigung

Alles korrekt ausgefüllt? Mit Weiter geht es zur nächsten Seite.
Mit Zurück können Sie die vorherige Seite bearbeiten.

Zurück
Weiter

Startseite
Datenimport
Artikel
Lieferanten

2.3 Artikelstamm

Im Schritt „Artikelstamm“ können die Felder für die wichtigsten Artikeldaten zugewiesen werden.

Alle Felder, die mit einem

- * gekennzeichnet sind, müssen gefüllt werden
- # gekennzeichnet sind, wird der Wert automatisch in den Grundlagen angelegt
- @ gekennzeichnet sind, muss der Wert im späteren Verlauf zugeordnet werden

Über die Spalte Konstante kann ein Standardwert eingetragen werden, welche genutzt wird, wenn kein Feld der Importdatei zugeordnet wurde oder das zugeordnete Feld leer ist.

Feld Importdatei	Beispiel	Konstante
Artikelnummer *	Artikelnummer	A0001
Favorit		Nein
Kurzbezeichnung *	Kurzbezeichnung	Einmalartikel
Kurzbezeichnung (Zusatz)		
Bezeichnung	Bezeichnung	Dieser Artikel dient als
Bezeichnung (Zusatz)		
Artikelgruppe #	Gruppe	1
Basismengeneinheit #	BME	Stk
Dezimalstellen Basismengeneinheit *		0
Artikeltyp *@	Artikelnummer	Handelsartikel
Steuerklasse *@	Kurzbezeichnung	1 - Normalsatz: Mat./Dienstl.
Preiseinheit @	Bezeichnung	1
Meldebestand	BME	0
Mengeneinheit für Preisangaben @	Gruppe	
Preis-Rabattgruppe #	Kurzbezeichnung (Zusatz)	
PangV-ME enthält BME	Artikeltyp	
Einmalartikel		Nein
EAN-Nummer		
Hersteller-Artikelnr.		
Hersteller		
Bestätigung		

Achtung: Der Artikeltyp wird nur bei neu angelegten Artikel berücksichtigt. Bei einer Artikeländerung wird dieses Feld ignoriert.

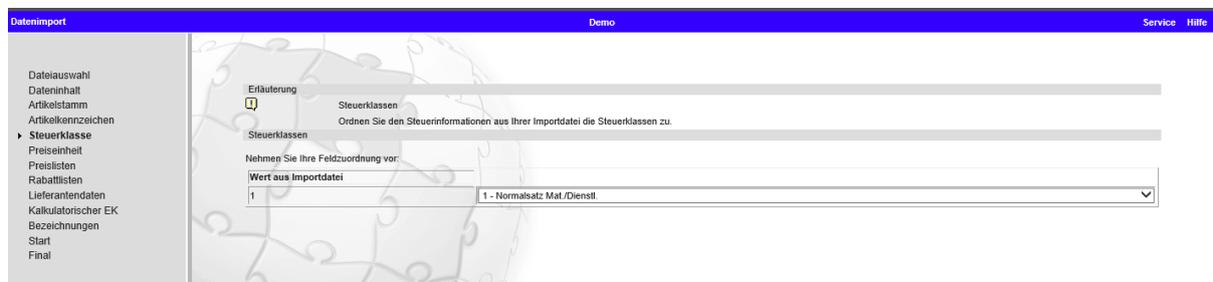
2.4 Artikelkennzeichen

Wenn Sie Artikeldaten haben, welche Sie im Import nicht zuordnen, können Sie diese als Kennzeichen importieren. Falls Sie noch keine oder nicht Kennzeichen erstellt haben, können Sie das noch unter < Stammdaten / Grundlagen / Allgemein / Kennzeichen > machen. Mit "Zurück" und wieder „Weiter“ können Sie die neuen Kennzeichen laden.

Kennzeichen	Feld Importdatei	Beispiel
Bedarf pro Jahr		
Test filtern		

2.5 Steuerklasse

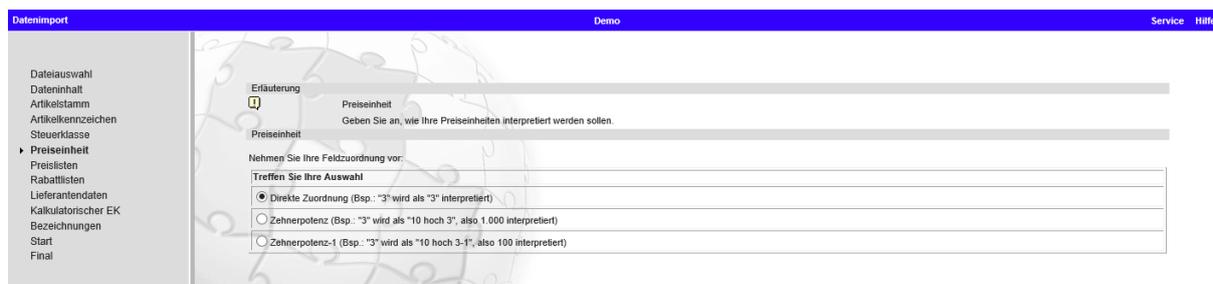
Falls Sie bei der Steuerklasse einen Wert vom Importfile zugewiesen haben, müssen Sie nun die Zuordnung machen.



Wert aus Importdatei	
1	1 - Normalsatz Mal./Dienstl.

2.6 Preiseinheit

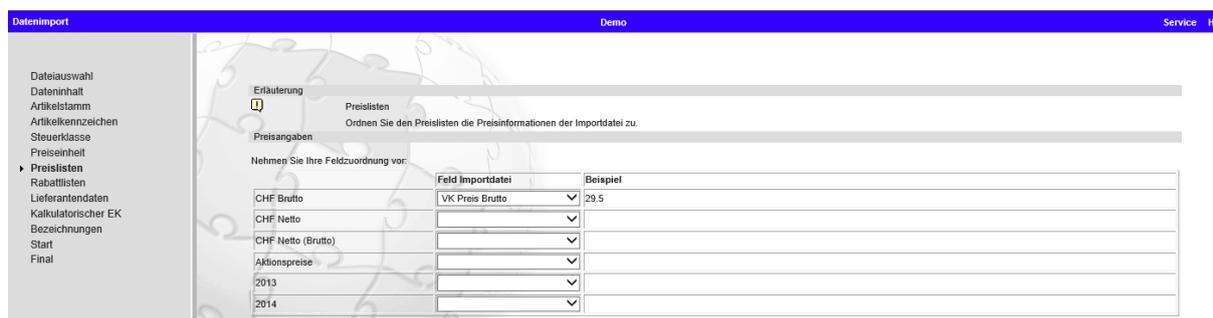
Wenn beim Feld Preiseinheit eine Zuordnung gemacht wurde, muss definiert werden, wie die Zahl interpretiert werden muss.



Treffen Sie Ihre Auswahl
<input checked="" type="radio"/> Direkte Zuordnung (Bsp.: "3" wird als "3" interpretiert)
<input type="radio"/> Zehnerpotenz (Bsp.: "3" wird als "10 hoch 3", also 1.000 interpretiert)
<input type="radio"/> Zehnerpotenz-1 (Bsp.: "3" wird als "10 hoch 3-1", also 100 interpretiert)

2.7 Preislisten

Im Schritt Preislisten können die Verkaufspreise der Artikel zugewiesen werden. Falls Sie noch nicht die benötigte Preisliste haben, können Sie diese unter < Verkauf / Grundlagen / Preise/Rabatte / Preislisten > noch erstellen.



Feld Importdatei	Beispiel
CHF Brutto	VK Preis Brutto 29.5
CHF Netto	
CHF Netto (Brutto)	
Aktionspreise	
2013	
2014	

2.8 Rabattlisten

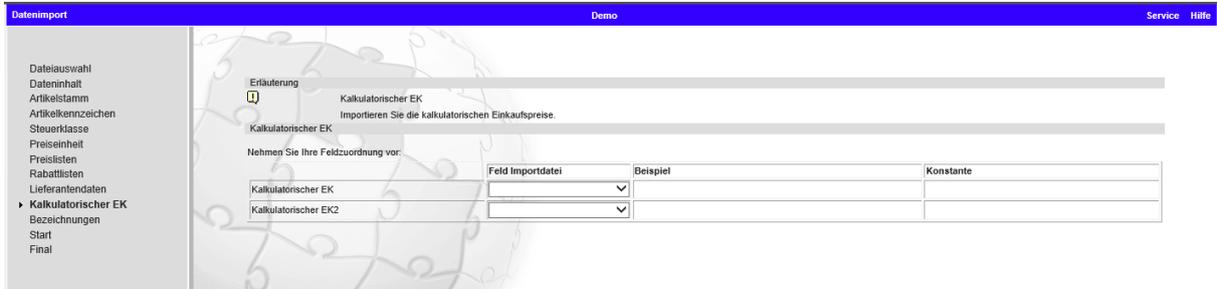
Wenn Sie nebst Preislisten noch Rabattlisten führen, können Sie diesen in diesem Schritt zuteilen. Weitere Rabattlisten können Sie unter < Verkauf / Grundlagen / Preise/Rabatte / Rabattlisten > erstellen.

2.9 Lieferantendaten

Wenn Sie den Lieferanten im Schritt „Artikelstamm“ zugewiesen haben, können Sie in diesem Schritt seine Konditionen zuweisen.

2.10 Kalkulatorischer EK

Wenn Sie mit kalkulatorischen Einkaufspreisen arbeiten, haben Sie in diesem Schritt die Möglichkeit, zwei Werte für den kalkulatorischen EK zuzuweisen.



Datenimport Demo Service Hilfe

Erläuterung
Kalkulatorischer EK
 Importieren Sie die kalkulatorischen Einkaufspreise.

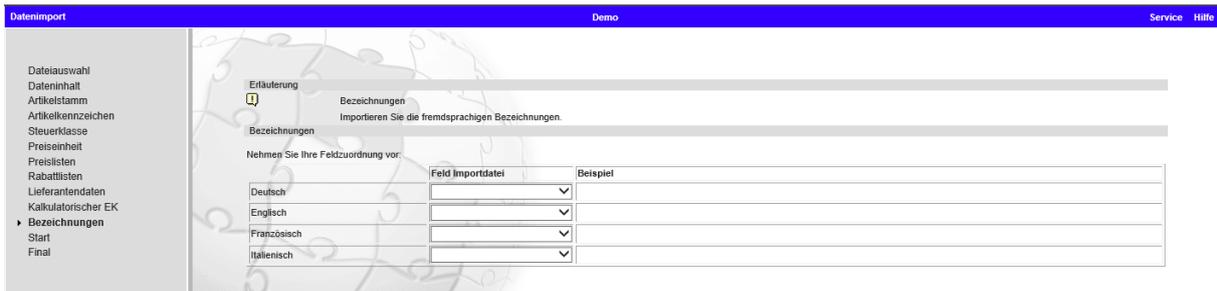
Kalkulatorischer EK

Nehmen Sie Ihre Feldzuordnung vor:

	Feld Importdatei	Beispiel	Konstante
Kalkulatorischer EK	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kalkulatorischer EK2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.11 Bezeichnungen

Sie haben in diesem Schritt die Möglichkeit, fremdsprachige Artikelbezeichnungen zu importieren. Dies können Sie aber beim Prozess „Artikelbezeichnungen importieren“ besser machen, welches weiter unten behandelt wird.



Datenimport Demo Service Hilfe

Erläuterung
Bezeichnungen
 Importieren Sie die fremdsprachigen Bezeichnungen.

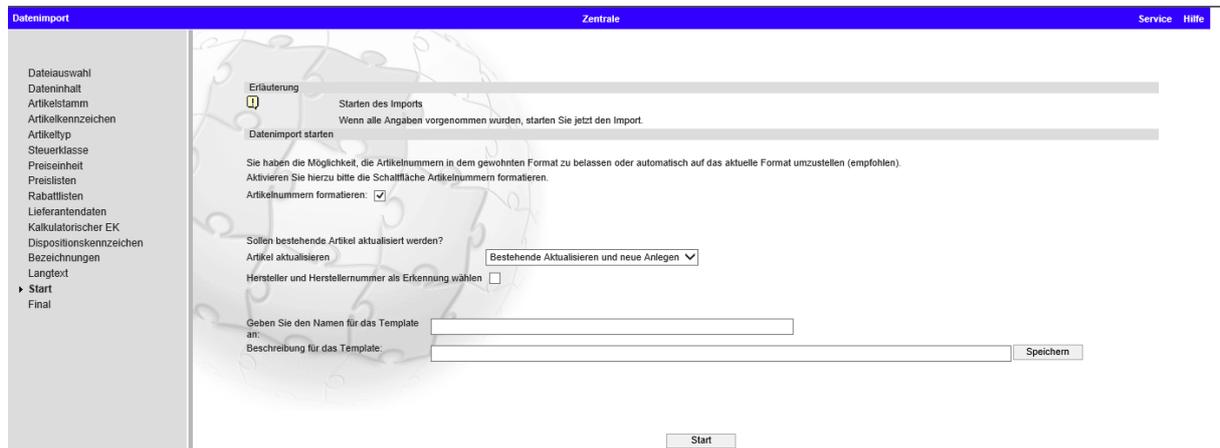
Bezeichnungen

Nehmen Sie Ihre Feldzuordnung vor:

	Feld Importdatei	Beispiel
Deutsch	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Englisch	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Französisch	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Italienisch	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.12 Start

Im letzten Schritt müssen noch einige Importeinstellung gemacht und den Artikeltyp ausgewählt werden. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, die Feldzuordnung zu speichern.



Feld	Beschreibung
Artikelnummern formatieren:	Wenn der Haken gesetzt ist, wird die Artikelnummer nach Vorgaben unter < Stammdaten / Grundlagen / Allgemein / Nummernformatierung > umformatiert.
Artikel aktualisieren	Wenn schon Artikel im Artikelstamm vorhanden sind, kann hier festgelegt werden, was gemacht werden soll, wenn die gleiche Artikelnummer in der Importdatei vorkommt. <u>Bestehende Aktualisieren und neue Anlegen</u> Artikel mit der gleichen Artikelnummer werden aktualisiert, nicht vorhandene Artikel werden neu angelegt. <u>Alle Anlegen</u> Alle Artikel in der Importdatei werden Importiert. Achtung: Doppelte Artikelnummern sind dann möglich! <u>Nur neue Anlegen</u> Bestehende Artikel werden ignoriert, nicht vorhandene Artikel werden neu angelegt.
Geben Sie den Namen für das Template an:	Die Importvorlage können Sie speichern, damit Sie die Zuordnung nicht erneut machen müssen. Geben Sie in diesem Feld die Bezeichnung für das Template an. Achtung: Verwenden Sie keine Sonderzeichen!
Beschreibung für das Template	Zusätzliche Beschreibung für das Template möglich. Kann leer gelassen werden.
Speichern	Durch das Drücken auf „Speichern“ wird das Template gespeichert.
Start	Der Import wird durchgeführt.

2.13 Final

Import wurde durchgeführt. Über „Beenden“ schliessen Sie die Anwendung.

3 Artikel überprüfen

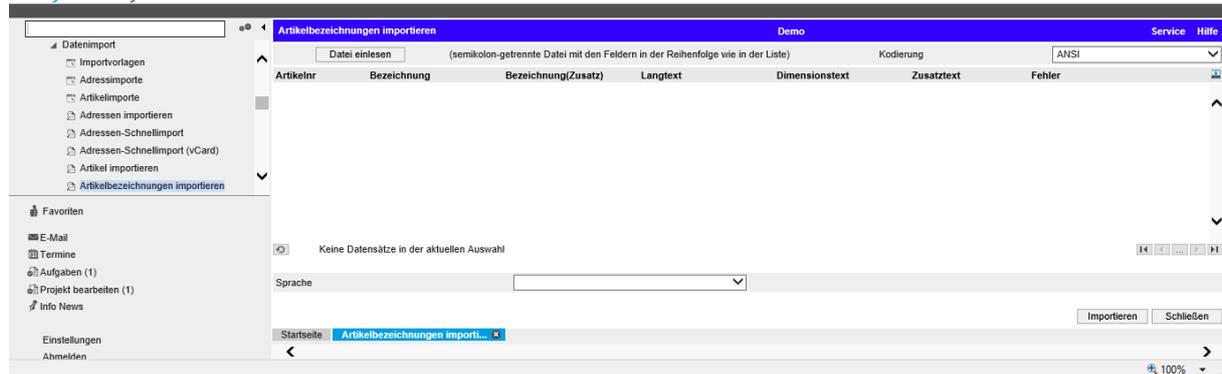
Überprüfen Sie im Artikelstamm unter < Stammdaten / Artikel >, ob der Import korrekt durchgelaufen ist. Über das Datum „Anlage“ oder „letzte Änderung“ können Sie überprüfen, ob der Import gewirkt hat. Machen Sie am besten Stichproben.

4 Artikelbezeichnung Importieren

Über den Standardimport kann nur die Kurzbezeichnung für den internen Gebrauch und die Bezeichnung sowie die Zusatzbezeichnung erfasst werden.

Um alle Bezeichnungen in allen Sprachen importieren zu können, gibt es die separate Anwendung unter < Stammdaten / Datenimport / Artikelbezeichnungen importieren >.

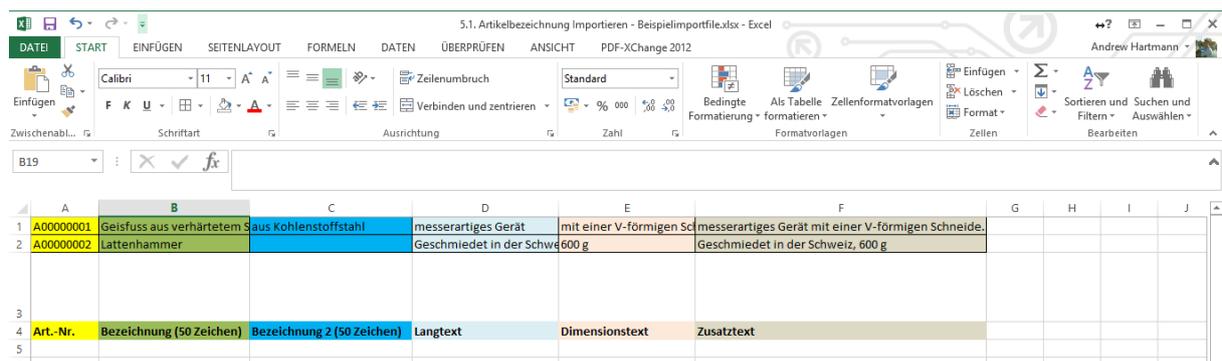
myfactory



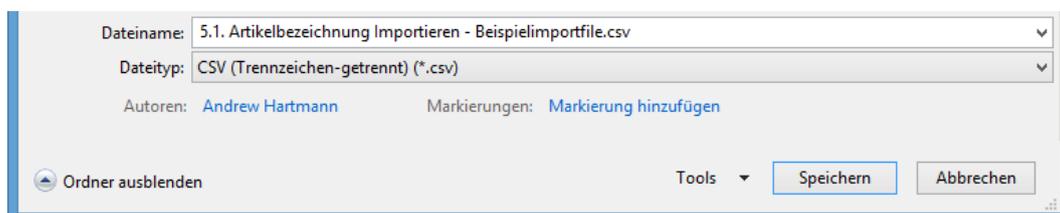
4.1 Importdatei vorbereiten

Erstellen Sie pro Sprache eine Excel-Datei mit der folgenden Information in der Spalte:

- | | |
|--------------------------------|--|
| A. Artikelnummer | Dient zur Identifikation des Artikels |
| B. Bezeichnung | externe Bezeichnung (max. 50 Zeichen) |
| C. Bezeichnung (Zusatz) | Zusatzbezeichnung (max. 50 Zeichen) |
| D. Langtext | Langtext (unbegrenzt) |
| E. Dimensionstext | Zusatz zu Langtext (unbegrenzt) |
| F. Zusatztext | Steht für den Webshop zur Verfügung (unbegrenzt) |



Speichern Sie die Datei wieder als „CSV (Trennzeichen-getrennt)(*.csv)“ ab. Diesmal muss die Datei nicht mehr in eine „.txt“-Datei umgewandelt werden.

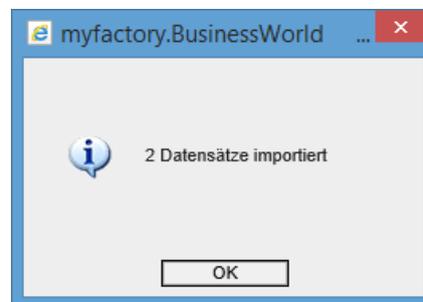


4.2 Import starten

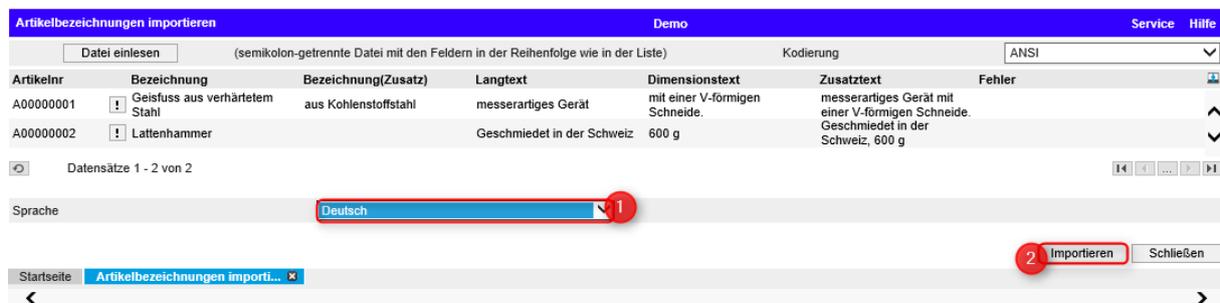
Drücken Sie in der Anwendung auf „Datei einlesen“ und laden Sie die Datei hoch.



Sobald Sie auf „OK“ klicken, wird die Datei geladen und mit einem Popup wird mitgeteilt, wieviel Datensätze im File gefunden wurde.



Überprüfen Sie die Importdatei auf Fehler. Falls alles korrekt ist, wählen Sie unten die Sprache aus und drücken Sie auf „Importieren“.



Nach dem Import wird mit einem Popup mitgeteilt, dass der Import von x Datensätzen abgeschlossen wurde.

